



Infobrief Januar/Februar 2019

**Die Deutschsprachige-
Evangelische Seelsorge Balaton
Wir feiern Gottesdienste:
in der lutherisch-ungarischen
Kirche in Keszthely
Deák Ference utca 18**

Januar/Februar 2019

Sonntag, 13. Januar
um 14:30 Uhr in der **Kirche** in Keszthely

Gottesdienst mit Kirchencafé
Pfr. i. E. Sanden

Sonntag, 27. Januar
um 14:30 Uhr in der **Kirche** in Keszthely

Gottesdienst mit anschließendem
Neujahrsempfang
Pfr. Dr. Gärtner-Schultz

Sonntag, 10. Februar
um 14:30 Uhr in der **Kirche** in Keszthely

Gottesdienst mit Abendmahl und
Kirchencafé
Pfr. Dr. Gärtner-Schultz

Sonntag, 24. Februar,
um 14:30 Uhr in der **Kirche** in Keszthely

Gottesdienst mit anschließendem
Kirchencafé
Pfr. Dr. Gärtner-Schultz

Freitag, 01. März,
um 18 Uhr in der **Kirche** in Keszthely

Weltgebetstag der Frauen
Pfr. i. E. Sanden

Der Monatsspruch Januar lautet:

“Gott spricht: Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. ” (Gen 9,13)

Der Regenbogen ist ein Naturschauspiel, dem man sich nicht entziehen kann, wenn er am Himmel auftaucht. In der Bibel ist er das Zeichen Gottes dafür, dass er immer für diese Erde und die Menschen da sein will. Eine Zusage, die mir, angesichts der zunehmenden Naturkatastrophen und des drohenden Klimawandels, gut tut. An ihr kann ich mich festhalten, wenn ich resignieren will. Sie treibt mich an, weiter alles dafür zu tun, was ich kann, damit die furchtbaren Szenarien verhindert werden. Ich gebe nicht auf, weil Gott zu seiner Erde und zu seinen Menschen steht.



Ein neues Jahr beginnt, wir wissen nicht, was es bringen wird. Wir hoffen, dass die Aufgaben, die wir gestellt bekommen, sich lösen lassen. Aber in dieses Jahr können wir mitnehmen, dass, wenn wir den Regenbogen sehen, uns begleitet wissen und wir neuen Mut und Kraft schöpfen können.

Ein gutes neues Jahr wünschen
Heiderose und Uwe.

Informationen



Besuch bei der deutschen Gemeinde in Budapest

Menschen besuchen ist ein christliches Anliegen. Jetzt in der Adventszeit denken wir an den Besuch, den Maria bei Elisabeth machte (Lk 1, 39-45). Elisabeth, die völlig unverhofft auch schwanger ist, weiß sofort, wen Maria unter ihrem Herzen trägt und dessen Geburt sie erwartet: den Heiland der Welt.

Besuche eröffnen neue Perspektiven. Wir haben uns als Gemeinde vom Balaton in Budapest sehr wohl und gut bewirtet gefühlt. Mit 31 Personen und zwei Bussen waren wir gekommen. Interessant war es aus der Geschichte der deutschen Gemeinde von Pfarrer Friedrich zu hören.

Pfarrer Babara Löttsch, berichtete, dass es in ihrer Gemeinde zurzeit drei Konfirmanden gäbe, einen Projektchor, einen Bibelgesprächskreis und das Kirchen-Café nach dem Gottesdienst. Wir wurden durch diesen Bericht doch sehr an die Situation am Balaton erinnert, denn diese Kreise und Veranstaltungen existieren auch bei uns. Schön, dass es solche Ähnlichkeiten gibt – das verbindet. Muntere Gespräche entwickelten sich an den Tischen.

Gemeindaufbau, “Die Deutschsprachige Evangelische Seelsorge im Gebiet Balaton”, hat begonnen.

Freude gibt es über den gelingenden Gemeindaufbau am Balaton. Ein Lektorenkreis von vier Personen unterstützt die gottesdienstliche Arbeit. Die Abkündigungen werden kompetent und lustig von einem Gemeindemitglied übernommen und einer der Konfirmanden steigt in die großen „Abkündigungsstiefen“ ein! Mehrere Interessenten gibt es für die Ausbildung zum Prädikantenamt, die im nächsten Jahr unter Leitung der Pfarrerin Dr. Heiderose Gärtner-Schultz begonnen wird. Ein kleines Team widmet sich der Ausflugsarbeit, die mit dem Besuch in

Budapest, sehr erfolgreich begonnen hat. Im Frühjahr werden wir als Gemeinde unter anderem auch nach Pecs (Fünfkirchen) reisen und das Reformationsmuseum in Sopron besuchen. Unser neuer Chor probt fleißig für den ersten Auftritt am 2. Weihnachtstag. Der Bibelkreis wird von unserer Pfarrerin im Ehrenamt Karola Sanden monatlich geleitet.

Unsere Gottesdienste finden sonntags in der Kirche von Keszthely nachmittags und im Festsaal eines Hotels morgens in Hévíz statt. Der Gottesdienstbesuch ist immer sehr erfreulich. In der Zeit, in der es kaum Touristen in diese Gegend verschlägt, sind es um die 40 Besucher, in der touristischen Zeit ist die Spitze bei knapp 100 Personen. Einmal im Monat wird der Gottesdienst von verschiedenen Solisten musikalisch begleitet. Diese Highlights, seien es Hari und Maria (Gitarre und Mandoline), Manfred und Uschi (E-Piano und Cello), Rainer Ginzel (Cello) oder Eva-Susanne Glaser (Querflöte und Gesang), ziehen immer besonders viele Besucher an.

Mit vielen, die nur ab und an in diesem Bereich Urlaub machen, sind wir per Mail, Facebook und Homepage freundschaftlich verbunden. Einige von ihnen sind, weil sie sich uns zugehörig fühlen, auch unsere Gemeindemitglieder geworden. Darauf sind wir stolz.

Sie denken an uns, wenn sie von Deutschland nach Ungarn fahren und fragen, ob wir etwas benötigen und bringen uns z.B. zur Adventszeit mehrere Original Dresdner Christstollen mit. Ich habe sie aufgeschnitten und zum Kirchencafé mitgenommen. Ein kleiner Plausch hielt mich ab, gleich zu zugreifen – und siehe- schwupp- die wupp- bekam ich kein Stückchen mehr ab.

Dazugehören

Wir freuen uns, dass aus der kleinen Gemeinde vor Ort nun eine Ländergrenzen übergreifende Gemeinde wird, und **Sie** können dazugehören. Werden Sie einer, eine von uns, die die Arbeit am Balaton unterstützt. Das ist unabhängig davon, wo Sie wohnen. Seit Kurzem können Sie ein Teil, ein Mitglied bei uns, der Seelsorge am Balaton, werden. Alle engagierten Christen sind eingeladen, eine grenzenlose Glaubensgemeinschaft zu bilden, denn der Heilige Geist weht, wo er will. Den ausgefüllten [Mitgliedsantrag](#) (siehe letzte Seite) senden Sie bitte, per Post oder per Mail, oder geben ihn nach dem Gottesdienst an Uwe.

Chor

Singen macht Spaß und befreit. Singen in Gemeinschaft macht noch mehr Freude. Das hat sich bei den ersten Chorproben gezeigt, die sehr gut besucht waren. Deshalb kommen Sie auch! Mit unserer Organistin Ildiko werden wir leichtes Liedgut miteinander singen. Immer sonntags nach dem Kirchencafé. Also bleibt dabei: Freude und Spaß ist angesagt – dann fällt es viel leichter auch einmal was Ernsthaftes einzuüben.

Wir kommen zu Euch/Ihnen!

Ein Geburtstag oder ein anderer privater Feiertag steht an, sie werden ihn festlich begehen, sei es mit einer Kaffeetafel oder einer Grillparty. Fröhlich wird es zugehen und der Dank, dass es diesen Tag gibt, ist selbstverständlich. Schön ist es zu feiern! Gerne bereichern wir Ihren Ehrentag mit einer Andacht bei Ihnen im Haus oder im Garten. Ein Augenblick der Stille und der Meditation mag den großen Feiertag rahmen.

Bibelgesprächskreis

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zu kommen. Er findet am 16.01 und am 13.2 um 17 Uhr bei Karola statt: Csabagyöngye utca 11, 8372 Cserszegtomaj , Tel: ungarisch (003683 900 045) bzw. direkt aus dem ung. Festnetz 06 83 900 045.

Kochrezepte:

Bitte schickt mir eure Lieblingsrezepte, am besten mit Bild, zu den kulinarischen Themen: Eintöpfe und Ragouts. Sie werden auf der Webseite unter der Rubrik: „Die Mischung macht`s...“ veröffentlicht.

Weinname

Bei der Abstimmung über den Namen für Wein, der aus den gespendeten Trauben der Familie Abt entsteht, hat Friedemann Claar mit seinem Vorschlag gewonnen: **Gottestraube**. Wir gratulieren herzlich!

Über Ihre Unterstützung in Form einer Spende freuen wir uns sehr:

Die Kontonummer lautet:

Bognár-Meyne Mária

M7 Takarek

Kontonummer: 66900090-11016030

HU32 6690 0090 1101 6030 0000 0000

BIC Kód: TAKBHUHB

Es handelt sich um ein Konto, das treuhänderisch für die deutschsprachige- evangelische Seelsorge Balaton der EKD geführt wird.

Impressum: Pfarrerin Dr. Heiderose Gärtner-Schultz (verantw.)

Telefon: 049 176 51 868 514

Kontakt: pfarrer@evkircheheviz.de

Korrektur: Karola Sanden

Facebook: [@evangelischeKircheHeviz](https://www.facebook.com/evangelischeKircheHeviz)

Homepage: www.evkircheheviz.de

Die Deutschsprachige Evangelische Seelsorge im Gebiet Balaton

Erklärung

der vorläufigen Mitgliedschaft in der zu gründenden Gemeinde

Name

Vorname(n)

Geburtsdatum

Getauft ja nein

Straße

PLZ Wohnort

Telefon / Email

(freiwillige Angabe)

Die sich bildende deutschsprachige Gemeinde unterstütze ich gerne nach Selbsteinschätzung mit einem monatlichen Beitrag

von: Forint / oderEuro

per Dauerauftrag auf das unten angegebene Konto bei der M7 TAKAREK Bank oder in Bar

Datum

Unterschrift

Treuhandkonto Nr.:

Bognár-Meyne Mária / Seelsorge im Gebiet Balaton

M7 Takarek

HU32 6690 0090 1101 6030 0000 0000

BIC Kód: TAKBHUHB